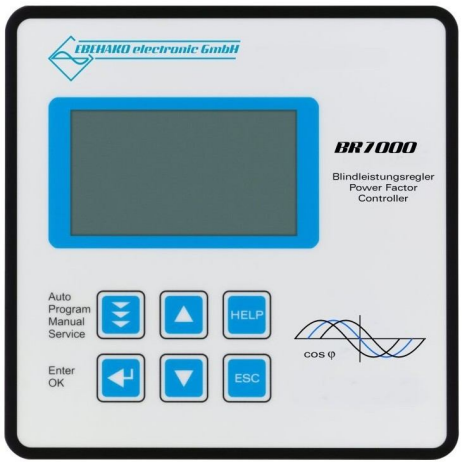
BR7000 (drei-phasig)

Version 4.0 - 2016



Was ist neu?

- ☑ überarbeitete Hardware
- ☑ geringere Bautiefe (144 x 144 x 50mm)
- ☑ Erweiterter Betriebsspannungsbereich (110 ... 440V~)
- ☑ verbessertes Meßsystem für Netze ohne Neutralleiter (Direktanschluß möglich)
- ☑ Schnittstelle COM1 als 2-fach RJ45-Buchse ausgeführt - zum Durchschleifen in der Busstruktur
- ☑ Schnittstelle COM2 ebenfalls als RJ45 Buchse ausgeführt
- ☑ Firmware Update über COM2 möglich
- ☑ MODBUS-Protokoll erweitert
- ☑ 2. Ziel-cos Phi in Abhängigkeit der Leistung programmierbar (z.B. 2.cos Phi bei Schwachlastbetrieb) - [unter PROGR: 10]
- ☑ Festfrequenz programmierbar für Messungen in problematischen Netzen [unter PROG: 16]
- ☑ Schaltzeiten für Mittelspannungsmessung auf jeweils 130 min. erweitert [unter PROGR: 17]
- ☑ Q-OFFSET unabhängig von ext. Eingang programmierbar [unter PROGR: 41] (z.B. für zusätzliche Trafokompensation)
- ☑ verbesserte manuelle Zuschaltung zur Inbetriebnahme [unter HAND: 2]
- ☑ "ExpertMode" bleibt nach Eingabe der Code-Zahl für 4 min. freigegeben, keine erneute Eingabe erforderlich
- ☑ Schalttrigger für IND und CAP getrennt einstellbar [unter EXPERT 1: 7 und 8]
- ☑ Passwort änderbar [unter EXPERT 1: 15]

- ☑ getrennte Einstellung einer Schaltschwelle für die Fehlermeldung "Unterkompensiert" möglich. [Expert-Mode 2: 7]
  Beispiel Ziel-cos Phi=0.98;
  Anlage erreicht nur 0.95 (dies wäre aber ausreichend)
  wenn Grenzwert nun z.B. auf 0.92 programmiert ist erscheint noch keine Meldung "Unterkompensiert"
- ☑ getrennte Einstellung einer Schaltschwelle für die Fehlermeldung "Überkompensiert" möglich. [Expert-Mode 2: 6] s. oben
- ☑ Display-Mode erweitert
  In der Großanzeige können nun auch Fehlermeldungen sowie die Uhrzeit angezeigt werden
- ☑ Farbige Hintergrundbeleuchtung bei Meldungen bzw. Fehleranzeigen

Beispiel:



Ausgabe: 18.05.2016